

pro-K: Kompaktes Wissen zur Verarbeitung von Fluorpolymeren

Frankfurt am Main, 7. März 2019. Die pro-K Fachgruppe Fluorkunststoff hat jetzt ihr Grundlagenwerk zur Verarbeitung von PTFE überarbeitet. Damit leistet die Fachgruppe einen wichtigen Beitrag, das bestehende Fachwissen zu erhalten und weiter auszubauen. In seiner kompakten Form lässt sich das Fachwissen auch gut an den Fachkräftenachwuchs weitergeben.

Das vollfluorierte Hochleistungspolymer Polytetrafluorethylen (PTFE) ist der am meisten eingesetzte Fluorkunststoff und hat sich, aufgrund seiner einzigartigen Eigenschaften, als unverzichtbarer Werkstoff in der modernen Industriegesellschaft etabliert.

Als außergewöhnliche Eigenschaften von PTFE sind die hervorragende und breite Chemikalienbeständigkeit, der breiteste Temperatureinsatzbereich, die exzellenten (di)elektrischen Eigenschaften, die Beständigkeit gegen Versprödung, die Alterungsbeständigkeit sowie die hohe Reinheit des Werkstoffes hervorzuheben.

Die vorliegende Einführung gibt einen Überblick über die Geschichte und Herstellung von PTFE, geht auf die unterschiedlichen Polymerisationsverfahren ein und beschreibt Eigenschaftsprofile von Suspensions-PTFE, modifiziertem Suspensions-PTFE, PTFE-Compounds sowie Pasten-PTFE. Darüber hinaus werden Verarbeitungsverfahren erläutert und Einsatzmöglichkeiten aufgezeigt.

Das Technische Merkblatt „Einführung in die Verarbeitung von PTFE-Kunststoffen“ ist ab sofort verfügbar und kann online abgerufen werden.

Die pro-K Fachgruppen informieren in zahlreichen Merkblättern, sowohl in Deutsch als auch in Englisch, zu vielseitigen Themen rund um die Welt der Halbzeuge und Konsumprodukte aus Kunststoff.

PRESSEINFORMATION

Städelstraße 10
60596 Frankfurt am Main

Telefon +49 69 2 71 05-31
E-mail info@pro-kunststoff.de
www.pro-kunststoff.de

Trägerverband des 

Pressekontakt:

pro-K Industrieverband Halbzeuge und Konsumprodukte aus Kunststoff e.V.

Sarah Charlotte Krämer

Telefon +49 69 2 71 05-26

E-Mail: sarah.kraemer@pro-kunststoff.de

www.pro-kunststoff.de



pro-K

Der pro-K Industrieverband Halbzeuge und Konsumprodukte aus Kunststoff e.V. vertritt als Spitzenverband die Hersteller von Konsum- und Halbfertigprodukten aus Kunststoff gegenüber Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. pro-K ging er durch Ausgründung und Fusion der beiden GKV-Fachverbände Bau-, Möbel- und Industriehalbzeuge aus Kunststoff sowie Kunststoffkonsumwaren im Jahr 2006 hervor. Aus ihm Unter dem Motto „Kunststoff: Werkstoff des 21. Jahrhunderts“ hat es sich pro-K zur Aufgabe gemacht, die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten, das enorme Potential und die Leistungseigenschaften von Kunststoff im Bereich der Konsumprodukte und Halbzeuge aufzuzeigen und das Image von Kunststoff und seinen Produkten aktiv zu fördern.

pro-K ist Trägerverband des Gesamtverbandes der Kunststoff verarbeitenden Industrie e.V. (GKV).

Die Kunststoff verarbeitende Industrie ist mit einem Jahresumsatz von 65,7 Mrd. € und 335.000 Beschäftigten in 2.978 Betrieben einer der bedeutendsten Wirtschaftszweige in Deutschland. Die vorwiegend mittelständisch geprägte Branche zeichnet sich durch hohe Innovationskraft und eine vielfältige Produktpalette aus.

Weitere Informationen über pro-K erhalten Sie unter www.pro-kunststoff.de.

PRESSEINFORMATION

Städelstraße 10
60596 Frankfurt am Main

Telefon +49 69 2 71 05-31
E-mail info@pro-kunststoff.de
www.pro-kunststoff.de

Trägerverband des **GKV**

